

ORTSPÖST

St. Martin

MIT ROTER FEDER



18/2016

www.st.martin.spoe.at



Zugestellt durch Post.at



Schulausspeisung

Für die Kindergarten- und Schulkinder wird es keine Tarifierhöhung bei der Schulausspeisung geben.

Seite 4

Party ohne Unterschiede

„ALL TOGETHER“ hieß es im April bereits zum 15. Mal in der Discothek Empire.

Seite 5

Kinderfreunde

Es gab ein lustiges, spannendes und abwechslungsreiches Frühlingsprogramm.

Seite 9



Impressum:
Medieninhaber: Uwe Straßer, Zeitungsverantwortlicher SPÖ-Fraktion St. Martin
Druck: Eigenvervielfältigung, Fotos: SPÖ



Christoph Neumüller
SPÖ-Fraktionsvorsitzender

Liebe St. Martinerninnen und St. Martinern!

Der Sommer geht dem Ende zu und für unsere kleineren Gemeindebürger beginnt wieder der Schulalltag.

In den diesjährigen Ferien gab es erstmals eine **Sommerkinderbetreuung** in der Zeit von 8. August bis 2. September im Kindergarten Bergstraße. Es wurden Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren betreut.

Man konnte sich nur Wochenweise anmelden zu einem Unkostenbeitrag von € 30,- pro Woche. Täglich lag die Frequenz zwischen 5-10 Kindern, welche von einer Pädagogin des Hilfswerkes und einer Ferialpraktikantin betreut wurden. Ich persönlich glaube, dass diese Betreuung eine Bereicherung für viele Berufstätige und vor allem alleinerziehende Eltern darstellt, die oft in der Ferienzeit kaum das Auslangen mit ihren gesetzlichen Urlaubsansprüchen finden.

Es war ein Sommer, der von **starken Unwettern** geprägt war. Auch in St. Martin mussten leider etliche Schäden durch Überflutung, Windbruch, vollgelaufene Keller, zerstörte Forstwege, ausgeschwemmte Bachbetten und vielem mehr hingenommen werden. Auch das Aubachgelände war wieder zweimal betroffen.

Danke an die vielen freiwilligen Helfer und vor allem an die Feuerwehren, die so unermüdlich im Einsatz standen, um die Schäden so gering wie möglich zu halten bzw. bei den Aufräumungsarbeiten im ganzen Ortsgebiet tatkräftig anpackten.

Das **Hochwasserprojekt Aubach** ist soweit in Arbeit, dass mit den Grundeigentümern gesprochen wurde und mit positiven Gesprächsabschlüssen das Projekt um Fördermittel eingereicht wird. Es wurden zusätzlich kleinere Nachbesserungen eingeplant, da man aus den letzten Unwettern neue Erkenntnisse im Bereich der Zuläufe des Aubaches gewinnen konnte. Auch wenn viele das nicht verstehen können braucht ein Projekt dieser Tragweite leider eine gewisse Vorlaufzeit, um umgesetzt werden zu können.

Man muss sich aber vor Augen halten, dass es das geringere Übel ist, ein Sportgelände zu fluten als Wohnhäuser. Im Moment ist das Aubachgelände die Hochwasserbarriere für die nachfolgenden Häuser und Siedlungen!

Es wurden in den letzten Wochen zwei **neue Gemeindemitarbeiter** aufgenommen.

Nach anfänglich 6 Bewerbern wurde Josef Kainberger zur Verstärkung des Bauhofes und Thomas Willnauer, der Hans-Peter Praher im Freibad nachfolgt und außerhalb der Badesaison im Bauhof mitarbeitet, ausgewählt. Den beiden aber auch Hans-Peter Praher, der einen anderen beruflichen Weg einschlägt, wünschen wir viel Freude und Erfolg in ihren neuen Betätigungsfeldern.

Es wird angedacht, die **Ortseinfahrten** von St. Martin neu zu gestalten. Zu diesem Zweck wurde eine Werbeagentur beauftragt,

ein Konzept zu erstellen. Dieses Konzept wurde im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeindevorstand, dem Vorstand des Tourismusverbandes, diversen anderen Vorständen und Obmännern vorgestellt. Der grundsätzliche Tenor war sehr positiv und es werden nun Angebote zur Umsetzung eingeholt. Ob bzw. wo und wie das Konzept in dieser Weise finanziell verwirklicht werden kann oder ob das Ortstafelkonzept noch einmal überdacht werden muss, wird sich bei weiteren Besprechungen weisen.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung stand unter anderem eine **Änderung des Flächenwidmungsplanes** auf der Tagesordnung. Es handelt sich hier um die Erweiterung der **Siedlung Süd**. Herr Heinrich Radler legte ein



Bebauungskonzept vor, welches 2 Wohnhäuser mit 27 Wohneinheiten, 9 Doppelwohnhäuser und 10 freie Parzellen vorsieht. Für die Gemeinde eine sehr erfreuliche Entwicklung, dass in diesem Bereich ein Lückenschluss der Siedlung Andorferstraße und der Siedlung Pöchtragerweg passiert. Es gab am 1. August einen Termin, wo der Ortsplaner Dipl. Ing. Eder, der Gemeindevorstand und der Bauausschuss über eine Festlegung der Möglichkeiten, unter welchen man sich eine Umwidmung seitens der Gemeinde vorstellen kann, beraten hat. Ich würde mir wünschen, auch wenn das Projekt Weitblick in der Kirchenstraße momentan auf Eis liegt, dass die Projektanten dieses Konzeptes auch so vorbildlich auf die Bedürfnisse der Anrainer, die schon dort wohnen eingehen, ihre Sorgen und Wünsche ernst nehmen und möglichst berücksichtigen.

Herzlich gratulieren möchte ich an dieser Stelle auch noch einmal unseren **Feuerwehrbewerbsgruppen** aller drei Feuerwehren. Sie präsentierten bei den Landesbewerben ihre Stärke und konnten einige Landesmeistertitel und weitere Top-Platzierungen mit nach Hause nehmen. Einige dürfen zum Bundesbewerb 2016 nach Kapfenberg fahren. Zusätzlich hat sich die Aktivgruppe der FF-St. Martin für die Feuerwehr-Olympiade 2017 in Villach qualifiziert! Viel Erfolg, aber vor allem unvergessliche Erlebnisse dabei!

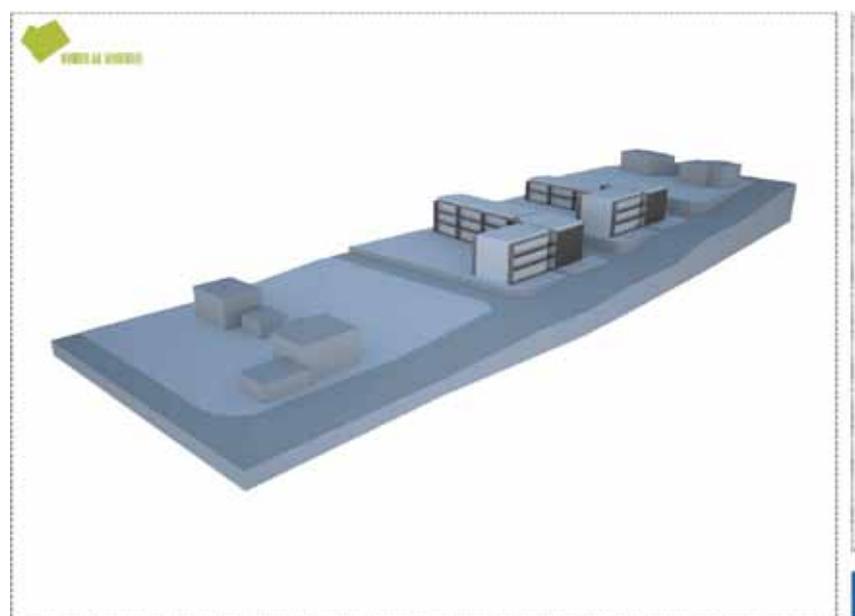
Auch die **Zillenfahrer** aus Untermühl konnten ihr Können in der Meisterklasse eindrucksvoll mit einem Landessieg unter Beweis stellen.

Der **Musikverein** hat seine Klasse bei der Marschwertung in Öpping in der Leistungsstufe E-Showprogramm gezeigt und konnte einen „Ausgezeichneten Erfolg“ mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation dazu!

Wie immer habe ich einige wenige wichtige Details aus der vergangenen Zeit zusammengefasst.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der Ortspost einen schönen Herbst und den Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr 2016/2017.

Euer *Christoph Neumüller*



Konzeptvorschläge Wohngebiet Siedlung Süd

SCHULAUSSPEISUNG

Keine Tariferhöhung für unsere Kinder

Da die Schulausspeisung nicht kostendeckend geführt werden kann und die Gemeinde für den Abgang aufkommen muss wurde, wie bereits in der letzten Ausgabe der roten Feder angekündigt, die Schulausspeisung im Prüfungsausschuss einer wirtschaftlichen als auch organisatorischen Betrachtung unterzogen.

St. Martin als zertifizierte „Familienfreundliche Gemeinde“ und „Gesunde Gemeinde“ bietet eine Schulausspeisung, welche sich qualitativ, quantitativ und organisatorisch auf höchstem Niveau bewegt und findet daher in unserer Gemeinde sehr hohen Anklang.

Die An-/Abmeldung erfolgt mittels Eintragung in einer Klassenliste, Abmeldungen können bis maximal 8:00 Uhr des jeweiligen Tages bevorzugt elektronisch mittels E-Mail oder aber auch per Telefon am Gemeindeamt erfolgen. Recherchen und Beratungen haben ergeben, dass wir hier eine sehr praktikable und nach wie vor zeitgemäße Routine ausüben, an der keine zwingenden Änderungen erforderlich sind. Die Einführung einer Online-Variante für An-/Abmeldung wurde diskutiert. Da die Notwendigkeit als kein maßgeblicher Faktor für den Erfolg der Schulausspeisung erachtet wird, wurde diese Maßnahme derzeit zurückgesetzt.

Sollten in Zukunft Änderungen an der Gemeindehomepage notwendig sein, so soll auch die mögliche Implementierung einer Onlineplattform für An-/Abmeldung thematisiert werden.

Die Anzahl der ausgegebenen Portionen stieg in den letzten 5 Jahren von etwa 16.000 auf 23.650 Portionen. Der Abgang bei der Schulausspeisung pendelte zwischen € 2.228,- und € 9.900,- was pro Portion zwischen 10 und 59 Cent ergab.

Die teils großen Differenzen bei den jährlichen Abgängen sind hauptsächlich durch unvorhergesehene Reparaturen in der Küche erklärbar. Die steigende Anzahl an Portionen ist erfreulich und wirkt sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit der Schulküche aus. Der Portionspreis für Kindergartenkinder und Schüler beträgt derzeit € 2,50. Damit liegen wir in einem sehr sozialen Bereich und wir wollten für unsere Familien keine Erhöhung durchführen. Im Zuge durchaus intensiver Diskussionen konnte man sich darauf einigen, den Preis für Kindergartenkinder und Schüler bei € 2,50 zu belassen. Erwachsene zahlen derzeit 3,50 und die beschlossene Anpassung an € 4,50 ermöglicht auch in Zukunft zu äußerst günstigen Konditionen von der Schulküche Gebrauch zu machen.

Um die Höhe des finanziellen Beitrags der Gemeinde an der



*Markus Pühringer
Prüfungsausschussobmann*

Schulausspeisung in einem vertretbaren Rahmen zu halten wurde vereinbart, dass bei Überschreiten eines Abgangs von € 5.000 die Preisgestaltung wieder neu betrachtet werden muss.

Damit dieser Abgang so transparent als möglich betrachtet werden kann, handelt es sich hierbei um reine Aufwendungen aus dem Betrieb der Schulküche und beinhaltet keine Infrastrukturkosten wie Instandhaltung, Neuanschaffungen und Betriebskosten.

Zusammengefasst freuen wir uns, die Schulausspeisung zu diesen sehr sozialen Konditionen in der Gemeinde betreiben und erhalten zu können.



Eine Party ohne Grenzen, Hindernisse und Unterschiede!

„**ALL TOGETHER**“ hieß es im April bereits zum 15. Mal in der Discothek Empire und man konnte auch heuer wieder Lebensfreude pur spüren.

Hunderte begeisterte Partytäger zeigten an dem besonderen Abend Solidarität und Offenheit.

Sie erlebten mit der Tanzgruppe Gartenhof Loidholdhof tänzerisches Können hautnah, amüsierten sich mit dem Stelzenger, der kaum zu übersehen war und feierten und tanzten mit den Zellberg Buam, die kräftig einheizten.



Diese Menschen zeigen uns, an welch kleinen Dingen man sich erfreuen kann!

Auch zahlreiche Ehrengäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Sport zählten zu den Gästen und unterstützten dieses wohltätige Fest.

Möglich ist diese Veranstaltung nur durch den persönlichen Einsatz von Elisabeth Eckerstorfer von der Lebenshilfe Rohrbach und dem Betreiber der Discothek Empire Stefan Süss und seinem Team, die sich für diese Party in den Dienst der guten Sache stellen.



Ein großer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin, die alljährlich den Beeinträchtigten über die Barrieren ins Lokal hilft.



Unterschriftenkampagne für Bezirkshallenbad

2015 bestätigte die Bäderstudie den Bedarf eines Bezirkshallenbades. Wider Erwarten brachte der eingesetzte Arbeitskreis des Bezirkes bis zur Stunde aber keine Ergebnisse bezüglich Standort, Betreibermodell und Finanzierung. Die SPÖ Bezirksorganisation startete gemeinsam mit den Ortsparteien, dem Pensionistenverband und Jugendorganisationen eine bezirksweite Hallenbad-Kampagne mit einer Unterschriftenaktion. Gefordert wird eine rasche Standortentscheidung mit Betreiberkonzept, die unverzügliche Aufnahme von Finanzierungsgesprächen mit dem Land und die Einigung über eine gemeindeübergreifende Teilung der Folgekosten.

BITTE UNTERSTÜTZE UNS

Unterstütz' uns mit deiner Unterschrift. Diese kannst du per Online-Petition unter www.rohrbach.spoe.at, direkt bei deinem SPÖ-Ortsparteivorsitzenden oder im SPÖ-Bezirksbüro | immer vormittags | Schulstraße 8 | 4150 Rohrbach-Berg abgeben.

Gemeinsam können wir es schaffen, dass in Sachen „Bezirkshallenbad“ endlich etwas weitergeht..



BERICHT AUS DER SOZIALAUSSCHUSSSITZUNG

Initiative Jugendcoaching und Produktionsschule „Next Level“

Am 7. Juni 2016 waren die Referentinnen Margit Schmolzmüller und Erna Höllinger zu Gast.

JUGENDCOACHING

Frau Schmolzmüller präsentierte die Initiative Jugendcoaching. Die soziale Initiative spricht mit dem „We need you“ Jugendcoaching sogenannte systemferne und außerschulische Jugendliche an.

Seit 2013 wird das Jugendcoaching flächendeckend in Österreich angeboten.

Gerade in der so schwierigen Phase der Entscheidung über den weiteren Bildungs- und Berufsweg benötigen Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten professionelle Beratung und Hilfestellung.

Ziel ist es, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die idealen nächsten Schritte zu planen und so den erfolgreichen Übertritt ins zukünftige Berufsleben zu ermöglichen.

Das Jugendcoaching leistet außerdem einen wesentlichen Beitrag zur persönlichen und sozialen Stabilisierung von Jugendlichen. Probleme wie familiäre Schwierigkeiten, Suchtverhalten, Schulden, Wohnungsprobleme, etc. erschweren den Zugang zu höherer Qualifikation.

Auch Jugendliche mit Migrati-

onshintergrund sowie Jugendliche mit Lernschwierigkeiten sollen durch das Jugendcoaching ihre Potenziale gezielter einsetzen lernen.

Es gilt, mit einer persönlichen Zukunftsplanung einen weiteren Schulbesuch, eine Qualifizierungsmaßnahme oder auch eine Ausbildungschance sowie ein festes Arbeitsverhältnis zu ermöglichen.

Weiters ist es ein Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen dem 15. und 24. Lebensjahr, die keine Schule, Kurse oder Ausbildung absolvieren oder auch abbruchgefährdet sind.

Die Teilnehmer werden von den Jugendcoaches bis zu einem Jahr betreut.

Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos.

PRODUKTIONSSCHULE NEXT LEVEL

Weiterführend ist durch die enge Zusammenarbeit mit der Produktionsschule NEXT LEVEL



Silvia Wolkerstorfer



Ines Wögerer

Linz-Freistadt-Rohrbach ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, bei dem sie unterstützt werden, ihren nächsten Ausbildungsschritt zu beschreiben, gesichert.

Erna Höllinger stellte uns die 2015 im Bezirk Rohrbach gegründete Produktionsschule vor. In einem begleiteten Prozess haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, die für ihren Berufseinstieg notwendigen Kompetenzen zu erwerben.

Das Projekt basiert auf einem **VIER-SÄULEN-MODELL**

❶ **Trainingsmodule**, in denen die TeilnehmerInnen die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erleben und erweitern, sowie einer konkreten Berufsperspektive nachgehen können.

❷ **Wissenswerkstatt**, in der das Lernen als lustvoller, freudiger

Prozess erlebt wird und Kompetenzen im Bereich der Kulturtechniken gefestigt werden.

③ **Sportliche Aktivitäten** als Ausgleich zu Arbeit und Lernen und zum Kennenlernen sinnvoller Freizeitgestaltungsangebote.

④ **Coaching** zur individuellen Begleitung, Unterstützung und Reflexion im Entwicklungsprozess der TeilnehmerInnen, sowie als Hilfestellung bei Krisen und beim nachhaltigen Aufbau von Unterstützungssystemen als auch für die konkrete Umsetzung der Berufsplanung.

Die Produktionsschule NEXT LEVEL wendet sich an Jugendliche bis zum vollendeten 21. Lebensjahr bzw. bis zum 24. Geburtstag (alle Jugendlichen mit Beeinträchtigung bzw. sonderpädagogischen Förderbedarf, Lernbehinderung, sozialen oder emotionalen Beeinträchtigung), die eine Berufsausbildung absolvieren wollen und deren Berufswunsch zum aktuellen Zeitpunkt klar scheint.

Sie sind für Jugendliche da, die sowohl im Bereich sozialer Kompetenzen als auch Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen, etc.) ein Entwicklungsdefizit aufweisen.

Der Aufnahmeprozess in die Produktionsschule NEXT LEVEL erfolgt ausschließlich durch das Jugendcoaching.

Sie wird vom Sozialministerium gefördert. Es gibt keine Folgekosten für die TeilnehmerInnen oder deren gesetzlichen Vertreter.

Abschließend möchten wir uns bei den Referentinnen bedanken für den kleinen Einblick in ihren so wichtigen und wertvollen Tätigkeitsbereich.

KONTAKT:

NEXT LEVEL ROHRBACH

Gratisnummer: 0800/252230

Mag.^a Erna Höllinger

www.weneedyou.at

Mobil 0650/8307927

oder Email: hoellinger@alom.at

Jugendcoaching

Margit Schmolzmüller

Mobil 0676/841314315

„Marie 2016“ – wie Frauen Recht bekommen

Nachschlagewerk im SPÖ-Bezirksbüro Rohrbach kostenlos erhältlich

Recht haben und Recht bekommen ist für Frauen im Alltag oft zweierlei. Daher geben die SPÖ Frauen OÖ mit der „Marie“ seit Jahren ein Nachschlagewerk mit wertvollen Tipps und Informationen heraus. Die „Marie 2016“ kann kostenlos im SPÖ-Bezirksbüro Rohrbach unter der Telefonnummer 05 77 26 4150 oder per E-Mail: hermine.beissmann@spoe.at bestellt werden.

Von A wie Altersteilzeit über K wie Kündigungsschutz und S wie Sorgerecht bis zu W wie Wohnbeihilfe reichen die Infos, die Frauen helfen sollen, zu ihrem Recht zu kommen. Wie jedes Jahr wurde die Marie 2016 rechtlich auf den neuesten Stand gebracht.

„Im hinteren Teil der Broschüre sind - nach Bezirken geordnet - frauenspezifische Beratungseinrichtungen aus ganz Oberösterreich aufgelistet“, sagt Ingrid Groß, die Bezirksfrauenvorsitzende der SPÖ-Frauen Rohrbach.

Der Name des Nachschlagewerkes „Marie“ erinnert an Marie Beutlmayr (geb. 1870), die sich mutig und nachhaltig für die Verbesserung der Arbeitssituation von Frauen eingesetzt hat.



Spielenachmittag mit anschließendem Dämmerchoppen



Uwe Straßer

Die SPÖ St. Martin stellte heuer den Maibaum am Ortsplatz.

Im Zuge des Maifestes lud die SPÖ am 30. April am Ortsplatz zum Spielenachmittag mit dem Spielbus der Kinderfreunde ein.

Ab ca. 18 Uhr fand ein Dämmerchoppen mit Musik statt.

Die SPÖ, der Pensionistenverband, JG St. Martin und die Kinderfreunde halfen bei der Organisation und Austragung toll zusammen und bedanken sich bei allen Besuchern.



Einladung

Isabella Woldrich
BEST OF HORMONGESTEuert



23. SEPTEMBER 2016, 20 UHR

ORT: Kultursaal, Schulstraße 11,
4113 St. Martin i. Mkr.

VVK/AK: € 19,- / € 21,-
Erhältlich bei der Raika St. Martin,
Sparkasse St. Martin und SPÖ St. Martin

Warum gibt es jede Menge Tupper- und Kerzenpartys, aber keine Werkzeugpartys? Warum blickt derselbe Mann seine Frau herablassend an, wenn sie bei einem Liebesfilm mit weint und wirft sich kurz darauf bei der Niederlage seiner Lieblingsmannschaft laut heulend zu Boden? Warum schafft es ein gestandener Mann nicht, seiner Frau im Supermarkt Tampons zu kaufen? Und überhaupt: Was hat es mit lautem Siegesgebrüll, Bier, Prosecco, Shoppengehen und Damenrunden auf sich?

Den aufregendsten Unterschieden zwischen Mann und Frau geht Isabella Woldrich im „Best of Hormongesteuert“ mit jeder Menge Witz und Esprit auf den Grund.

veranstaltet von:



Unsere Sponsoren:

STEIN BEHANDLUNG
REINIGUNG
SANIERUNG
IMPRÄGNIERUNG
PRODUKTHANDEL

Formanek Steinbehandlung GmbH
www.steinbehandlung.at



Raiffeisenbank
St. Martin i.M.-Kleinzell
Meine Bank

Generalagentur
Reichberger KG

Generalagentur Reichberger KG
Landshaagenstrasse 1
A-4113 St. Martin i. M.
Telefon: +43 7232 20 10
E-Mail: gabriele.hoedlinger@uniqa.at

Adsdorf 5, 4113 St.Martin /Mkr.
Tel. 07232 2204, www.hofstetten.at

versicherern-finanzieren-bausparen-leasing
Alles aus einer Hand!

Gebietsdirektor
Werner Gruber
+43 664 / 35 88 782
w.gruber@donauversicherung.at

VIENNA INSURANCE GROUP

Gasthof & Pension
www.gasthof-ernst.at

Untermühl 4, A-4114 Neuhaus /D.
Telefon 07232 2919



Die Kinderfreunde

Liebe Kinderfreunde!

Auch heuer war wieder einiges los bei uns und wir hatten ein lustiges, spannendes und abwechslungsreiches Frühlingsprogramm.

In der Osterzeit wurde wieder kreativ gearbeitet. Die Kinder filzten Ostereier und gestalteten schöne Ostergestecke.



Ostergestecke basteln

Auch beim Basteln mit Mosaiksteinen, beim Siloballen bemalen oder beim Frühlingsbasteln konnten sich die Kinder kreativ ausleben und es entstanden tolle Kunstwerke.



Frühlingsbasteln

Ein paar junge Handwerker machten sich ihre eigene Tellerschaukel aus Holz. Es wurde fleißig gearbeitet und die Kinder sind stolz aufs fertige Ergebnis.

Die große Sandkiste am Spielplatz wurde zum Bauplatz für einige Mädchen und Burschen. Es wurde mit Bauleiter Woifi geschaufelt, gegraben, gebaut und es entstand eine große Sandburg.



Sandburgbauen



Selbst gebastelte Tellerschaukel

Die sportbegeisterten Radfahrer und Radfahrerinnen bewältigten eine Radtour in St. Martin. Nach der anstrengenden, schweißtreibenden aber erfolgreichen Runde, die alle mit Bravour gemeistert haben, gab es eine wohlverdiente Stärkung am Lagerfeuer.



Ende April fand das Spielefest am Marktplatz statt. Wir freuen uns, dass so viele Kinder und Eltern gekommen sind, um mit uns einen lustigen Nachmittag zu verbringen. Es wurde gespielt, gebastelt, geschminkt, in der Hüpfburg gehüpft und zum Schluss gab es noch einen Luftballonstart.





Beim Tom und Jerry Lauf der Sportunion St.Martin wurde auch heuer wieder mit den Kindern gebastelt und es gab eine Schminkstation.

Auch beim Beat Food Festival beim Empire schminkten wir die Kinder als lustige Tiere, Piraten, Prinzessinnen,...



Beim Ferienspaß wurde auf der hauseigenen Strecke von Familie Lanzersdorfer mit den Modellautos gefahren. 21 Kinder verbrachten mit Woifi einen lustigen Nachmittag.



Luftballonstart beim Spielefest

Wir freuen uns, euch auch im Herbst wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Das neue Programm wird wieder zu Schulstart ausgeteilt.

Beste Grüße

Tamara Hagenauer

Vorsitzende der Kinderfreunde St. Martin

Aktuelle Informationen findest du auf unserer Homepage unter <http://kinderfreunde-sankt-martin.at/>



Modellautofahren

Alter geworden, unternehmungslustig geblieben, lebensbejahend unser Motto

Die Ortsgruppe St. Martin/Plöcking wünschte allen Jubilarinnen und Jubilaren bei einer gemeinsamen Feier in der Martinsstube TROPS alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit für den weiteren Lebensweg. Diesen Wünschen schließt sich auch die Landesleitung an.

Wir gratulieren:

Maria Mahringer zum 90., Franz Schauer 80., Theresia Höllinger 75., Manfred Veratschnig zum 70. Geburtstag.

Goldene HochzeitsjubilantInnen



v. links: Brigitte und Rupert Rottinger, Adolfine und Friedrich Enzenhofer, Renate und Dipl. Ing. Wolfgang Pesta.

GeburtsstagsjubilantInnen



sitzend v. l.: Josef Strasser, Anna Donninger, Adolfine Enzenhofer, Margarete Schöffmann.
stehend v. l.: Karl Schuhmann, Nikolaus Braunsberger, Ernst Springer, Adolf Feyrer, mit Vorstand.

Wir trauern um:



**Josef
Beismann**
80 Jahre

Mutter- und Vatertagsfeier

Die Mutter- und Vatertagsfeier am 4. Mai stand ganz im Zeichen vom gemeinsamen Singen von schönen alten Liedern. Die Mühlviertler Zitherfreunde unter der Leitung von Johann Singer spielten für uns auf. Frau Christine Miesbauer führte durch das Programm und trug mit viel Witz Gedichte und Geschichten vor. Zauberer Johann Singer, sein Künstlername Giovanni di Gramastetto, verzauberte uns mit Zauberkünsten und viel Humor im wahrsten Sinne des Wortes. Mit viel Applaus bedankten sich die 79 Mitglieder bei den Musikern, dem Zauberer und bei Frau Miesbauer für den gelungenen Nachmittag.



Tagesausflug nach Passau

Einen schönen Tag erlebten 44 Personen am 12. Mai in Passau. Auf der Veste Oberhaus wurde uns ein herrlicher Ausblick über Passau geboten, wo unser Stadtführer die Geschichte über die 3-Flüssestadt sehr spannend erzählte. Beim Mittagessen im Restaurant Blaas in Freinberg ließen wir uns die verschiedenen Palatschinkenvariationen schmecken. Den Abschluss feierten wir beim Bauernleberkäse Lehner in Scharten, wo uns die Geschichte des Unternehmens näher gebracht wurde sowie der 5* Wohlfühlstall der Schweine besichtigt wurde.



3- Tageausflug nach Salzburg

Vom 20. – 22. Juni waren 30 Personen in Salzburg. Wir besichtigten die Festung Hohensalzburg, in Großmain die Pongauer Bauernhöfe, Hangar 7, Gaisberg (als Hausberg der Salzburger bekannt), sowie das Auto- & Musikmuseum in Koppl. Auch eine Schifffahrt am Königssee stand am Programm. Lustig ging es am Trattberg in der Enzianhütte zu, wo uns die Schwester der Skilegende Annemarie Moser-Pröll bewirtete. Den Abschluss machten wir im Liasenhof in Rottenbach, Nähe Grieskirchen.



Wanderung in Pfarrkirchen

Am 25. Mai umwanderte eine Gruppe Pensionisten die Ortschaft Karlsbach in Pfarrkirchen. Leider hatten wir durch den tief hängenden Nebel keine gute Aussicht. Der Weg führte uns durch kleine Mühlviertler Bauerndörfer, Wälder und naturbelassene Blumenwiesen, die es schon sehr selten gibt. Beim Wirt z' Karlsbach kehrten wir mittags ein.



Tagesausflug Moden Adler & Hafenrundfahrt Linz

Am 14. Juli machten 58 Personen aus dem verregneten Tag einen schönen Ausflugstag. Vormittag bei Moden Adler: Frühstück, Modenschau, Einkauf, Mittagessen. Nachmittag die Hafenrundfahrt per Schiff bei Kaffee und Kuchen. Gute Laune war jedenfalls dabei.

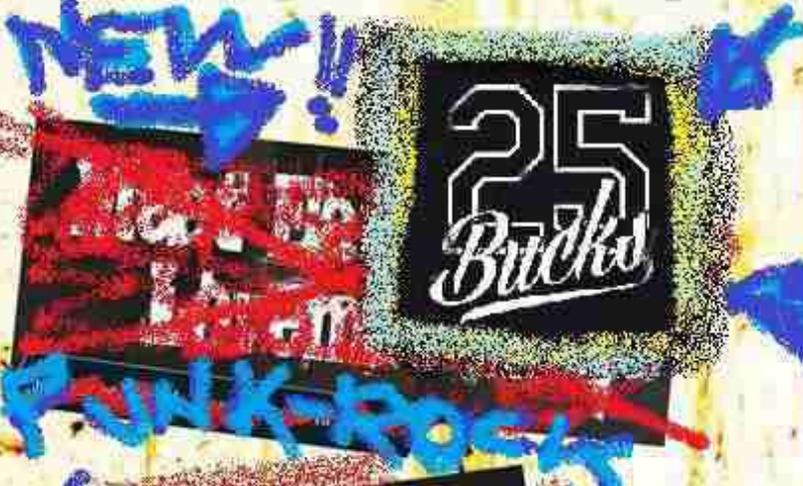


6 JUNGE GENERATION
ST. MARTIN im MÜHLKREIS

4. ROCK'N STONE

17. SEPTEMBER 16

ARENA GRANIT PLÖCKING



25
Bucks

EINLASS 20:00
BEGINN 21:00

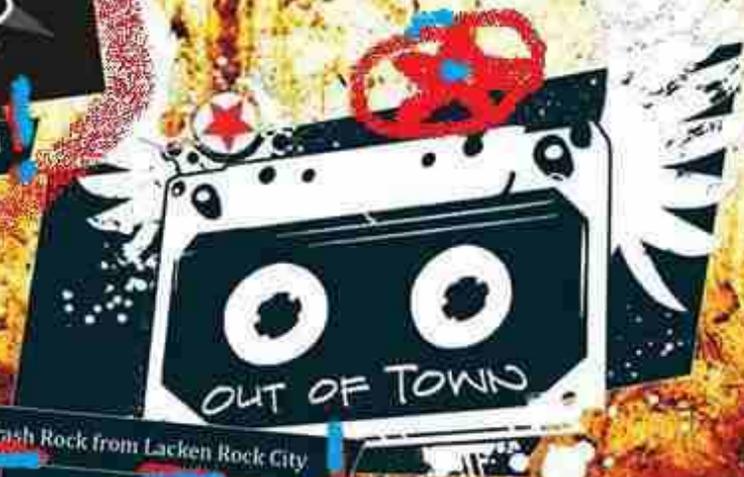
VVK EURO 8.-
AK EURO 10.-

VV-Karten erhältlich bei den Bands

Findet bei jeder Witterung statt!



RockMetalPunk from AngelsHardZell



Trash Rock from Lacken Rock City





„Die Politik darf nicht auf Kosten jener sparen, die ihre Unterstützung ganz besonders brauchen“, hält Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer fest.

DEBATTE UM DAS SOZIALBUDGET

Weiterentwicklung statt **Leistungskürzungen**

Ginge es nach der FPÖ, dann würde versucht werden, die Sanierung des Landesbudgets durch Kürzungen bei den sozialen Dienstleistungen und Angeboten des Sozial-Ressorts zu erreichen. Landesrätin Birgit Gerstorfer steht für einen anderen Weg. Sie bekennt sich zu einer wirtschaftlichen und treffsicheren Sozialpolitik, betont aber auch, dass weitere Kürzungen im Sozialbereich die Schwächsten unserer Gesellschaft treffen und setzt daher mit dem Projekt Sozial-Ressort 2021+ auf die Einbindung aller PartnerInnen im Sozialbereich mit dem Ziel, die soziale Wärme im Land zu erhalten.

IM AUFTRAG DES SOZIAL-RESSORTS werden Jahr für Jahr soziale Dienstleistungen für hunderttausende OberösterreicherInnen erbracht. Egal, ob es sich um die Betreuung, das Wohnen und die Arbeitsmarktteilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen, um die Pflege älterer MitbürgerInnen oder um den Schutz und die Fürsorge für Kinder und Jugendliche handelt: ein qualitativ hochwertiges und auf die individuellen Bedürfnisse der OberösterreicherInnen zugeschnittenes Angebot steht immer im Mittelpunkt.

STIEGENDE BEDARFE

Die demographische Entwicklung, aber auch die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise stellen das Sozial-Ressort vor große Herausforderungen. Steigende Arbeitslosigkeit und ein wachsender Anteil an pflege- und betreu-

ungsbedürftigen OberösterreicherInnen in hohem Alter sind nur zwei Aspekte dieser Entwicklungen. „Die sozialen Dienstleistungen in Oberösterreich werden von den mit der Leistungserbringung beauftragten Sozialunternehmen hochprofessionell erbracht. Das gilt sowohl für die Qualität, als auch in Sachen der Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Als Sozial-Landesrätin ist es meine Aufgabe, diese Prozesse laufend zu verbessern und weiterzuentwickeln. Ich verwehre mich jedoch gegen Polemik und pauschalen Forderungen, im Sozialbereich einzusparen. Eine solche Politik würde eine Budgetsanierung auf Kosten jener Menschen bedeuten, die ganz besonders auf Unterstützung angewiesen sind. Als Sozialdemokratin mache ich da nicht mit. Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt“, betont Birgit Gerstorfer.

SOZIALRESSORT 2021+

VERHINDERT SOZIALEN KAHLSCHLAG

Um einen blauen Angriff auf die soziale Sicherheit und damit die Kürzung von Leistungen in der Altenbetreuung und Pflege, sowie im Bereich der Betreuung und Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen zu verhindern und gleichzeitig die Treffsicherheit und Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung weiter zu erhöhen, hat Gerstorfer das Projekt Sozial-Ressort 2021+ in Angriff genommen. Diese umfassende Evaluierung und Weiterentwicklung wird ab September 2016 in Angriff genommen. „Erst Nachdenken und dann konstruktive Lösungen entwickeln und feststellen, wie lange die Warteliste ist für jene, die zur Zeit kein Betreuungsangebot haben und dann solche schaffen. Dafür stehe ich als Sozial-Landesrätin“, so Gerstorfer.



DONAU KREBS VERSICHERUNG

Ihre finanzielle Absicherung mit professioneller Zweitmeinung.

Für nähere Informationen sowie für alle weiteren Vorsorge- und Versicherungsfragen stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Werner Gruber

Tel.: 050 330 90-76725

E-Mail: w.gruber@donauversicherung.at



UNSER IMBISS

- der Treffpunkt für jung & alt

CATERING & PARTY-SERVICE

- professionell Feste feiern!

TAKE AWAY

- alle Mittagsmenüs auch zum Mitnehmen!

24-TRAY GÖSSER 0,33L
nur mit Gutscheinen um € 21,90

GUTSCHEIN

gültig bis 01.12.16

ZINÖCKER

Einfach bestellen
0664/2105770

Unser Angebot:

- Regionale Qualitätsprodukte
- Hausgemachtes und Metzgerware
- Direktverkauf aus der Küche

WIR ERFÜLLEN JEDEN WUNSCH!
Sonderbestellungen auf Anfrage.

ZINÖCKER GMBH - Manfred Zinöcker
Allersdorf 31, 4113 St. Martin im Mühlkreis, Telefon 07232 / 2125,
imbiss@zinoecker.at, www.zinoecker.at | Like uns auf facebook!

MO bis DO
9 - 19 Uhr
FR ab 9 Uhr
SA, SO, Feiertags geschlossen